

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0035/06	Datum 01.02.2006
Dezernat: VI	FB 62	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	21.02.2006	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	23.03.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.05.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter Amt 12,Amt 47,Amt 66	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Straßenname

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt durch Einzelabstimmung die Benennung

- 1.) der neuen Erschließungsstraße im Entwicklungsgebiet am Handelshafen östlich des Hafenbeckens als

Werner-Heisenberg-Straße

- 2.) der neuen Erschließungsstraße im Entwicklungsgebiet am Handelshafen westlich des Hafenbeckens als

Niels-Bohr-Straße

- 3.) des neu entstehenden Platzes im Entwicklungsgebiet am Handelshafen südlich des Hafenbeckens als

Charles-de-Gaulle-Platz

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	x
x		2006	JA		NEIN	x

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr	mit	Euro		davon Vermögens- haushalt im Jahr	mit	Euro					
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes Amt	Sachbearbeiter Herr Hesse Tel. 0391/5405181	Unterschrift FBL Herr Dr. Scheidemann
-----------------------	------------------------------------------------	------------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Herr Werner Kaleschky Unterschrift	
-----------------------------------	---------------------------------------	--

Begründung:

Das Gebiet des ehemaligen Handelshafens entwickelt sich in zunehmendem Maße zu einem Wissenschaftsstandort in unmittelbarer Nachbarschaft zum Universitätsgelände der Otto-von-Guericke Universität.

Eine Drucksache zur Benennung der Straßen nach Partnerstädten wurde nach kontroverser Diskussion im Stadtrat Anfang 2005 zurückgezogen.

Nun ist allerdings der Zeitpunkt erreicht, an dem die Benennung der neuen Straßen notwendig wird, um die künftigen Anlieger sinnvoll adressieren zu können.

In Verbindung mit dem neuen Magdeburger Wissenschaftsstandort wird vorgeschlagen, die Straßen östlich und westlich des Hafenbeckens nach den Physikern und Wissenschaftlern Werner Heisenberg und Niels Bohr sowie den zwischen diesen Straßen südlich des Hafenbeckens entstehenden Platz nach dem Politiker und französischen Präsidenten Charles de Gaulle zu benennen.

Der Vorschlag zur Benennung nach Ch. de Gaulle erfolgt zur Realisierung des Stadtratsbeschlusses Nr. 2529-69(III)03 vom 07.07.2003 auf Grund des Antrages A0044/03 und Ergänzungsantrages A0101/03 der CDU-Fraktion.

Werner Heisenberg (05.12.1901-01.02.1976) studierte in München und Göttingen Physik, bevor er 1924/25 an der Universität von Kopenhagen mit Niels Bohr zusammenarbeitete. Heisenberg gilt als Mitbegründer der Quantenmechanik. Für seine Arbeiten auf diesem Gebiet erhielt er 1933 nachträglich den Physik-Nobelpreis 1932.

1941 – 1945 war er Direktor des Kaiser-Wilhelm-Institutes (dem späteren Max-Planck-Institut) und Professor an der Universität in Berlin.

1946 – 1957 war er Professor und Leiter des Max-Planck-Institutes für Physik in Göttingen.

1958 – 1970 war er Leiter des Max-Planck-Institutes für Physik und Professor an der Universität in München.

Niels Bohr (07.10.1885-18.11.1962) studierte Physik, Mathematik, Chemie, Astronomie und Philosophie an der Universität Kopenhagen. Zu seinen bekanntesten Leistungen zählen das von ihm entwickelte Atommodell und seine Arbeiten zur Quantenphysik, bei denen er auch mit Werner Heisenberg zusammenarbeitete.

Für seine Forschungen über die Atomstruktur erhielt er 1922 den Physik-Nobelpreis.

Charles de Gaulle (22.11.1890 – 09.11.1970) war als Offizier Teilnehmer des I. Weltkrieges. In deutscher Kriegsgefangenschaft war er u.a. 1918 auch in Magdeburg inhaftiert. Als Ministerpräsident Frankreichs führte er bereits 1958 Gespräche mit Bundeskanzler Konrad Adenauer. Der Staatsbesuch Konrad Adenauers im Juli 1962 gilt als Akt der deutsch-französischen Versöhnung.

Anlagen:

Scananlage - Lageplan